

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode	<b>Beschluss-Nr:</b>	<b>Status</b>
2006 - 2011	<b>1307/2011/3.2</b>	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht Breitbandversorgung

### Beratungsfolge:

07.02.2011 Wirtschafts- und Finanzausschuss  
17.02.2011 Verwaltungsausschuss

### Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

3.2, Herr Swyter

### Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und  
Stadtmarketing

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Hinsichtlich des Ortsteils Leybucht polder konnte im Rahmen eines landesweiten Förderprogramms eine Verbesserung des leitungsgebundenen Breitbandnetzes erzielt werden. Die EWE AG hatte im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens (IBV) eine Wirtschaftlichkeitslücke nachgewiesen und somit für den Netzausbau im Ortskern Fördermittel erhalten. Die Maßnahme ist bereits umgesetzt.

Bezüglich der Ortsteile Westermarsch I und II wurde in Zusammenarbeit mit dem LK Aurich ebenfalls ein IBV durchgeführt. Hierbei wurden Angebote von mehreren Funkanbietern eingereicht. Diese dienen als Grundlage für einen zwischenzeitlich vom LK gestellten Förderantrag, an das niedersächsische Landwirtschaftsministerium. Das Antragsverfahren ist derzeit noch anhängig.

Der Ortsteil Neuwesteel war ebenfalls Gegenstand des vorgenannten IBV's. Für einen Ausbau des dortigen Breitbandnetzes wurde kein Angebot abgegeben. Somit konnte eine Aufnahme in das laufende Förderverfahren beim Landwirtschaftsministerium nicht erfolgen. Sobald über den vorgenannten Förderantrag für die Ortsteile Westermarsch I und II entschieden ist, soll das Gespräch mit dem für dies Gebiet beauftragten Funkanbieter gesucht werden. Zielsetzung ist eine umfassende Funklösung für den Bereich Westermarsch I und II, Neuwesteel und Leybucht polder (außer Ortskern – siehe oben). Die betreffenden Ortsvorsteher sowie BürgerInnen und Bürger sollen frühzeitig in den Prozess eingebunden werden.

In Zusammenarbeit mit den Partnerkommunen aus dem Regionalmanagement Tourismusdreieck (Juist, Norderney und Baltrum) wurde zwischenzeitlich ein weiteres IBV durchgeführt. Ziel dieses Pilotprojektes ist es, den Gästen in touristisch stark genutzten Gebieten einen kostengünstigen öffentlichen Internetzugang zu ermöglichen. Hierzu sollen „Hotspots“ eingerichtet werden, die einen schnellen kabellosen Internetzugang gewährleisten. Von einem Funkanbieter wurde ein Angebot eingereicht, das derzeit von den REM-Partnern geprüft wird. Noch im Frühjahr soll die Entscheidung über eine Projektrealisierung, mit entsprechenden Fördermitteln des nds. Wirtschaftsministeriums, getroffen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Aurich und der EWE AG konnte im letzten Jahr ein Ausbau des Breitbandnetzes im Gewerbe- und Dienstleistungspark realisiert werden. Das dortige Angebot wird nunmehr den Anforderungen an einen modernen Gewerbestandort gerecht.